

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 27

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leserbriefe

Hand aufs Herz,
Herr Festredner!

In Nr. 24 lassen Sie «fhz» von einem Testsatz erzählen, der im Burghölzli zur Entlarvung beginnender Arteriosklerose gebraucht worden sein soll. Aber ach, die Tatsachen sind in mehrfacher

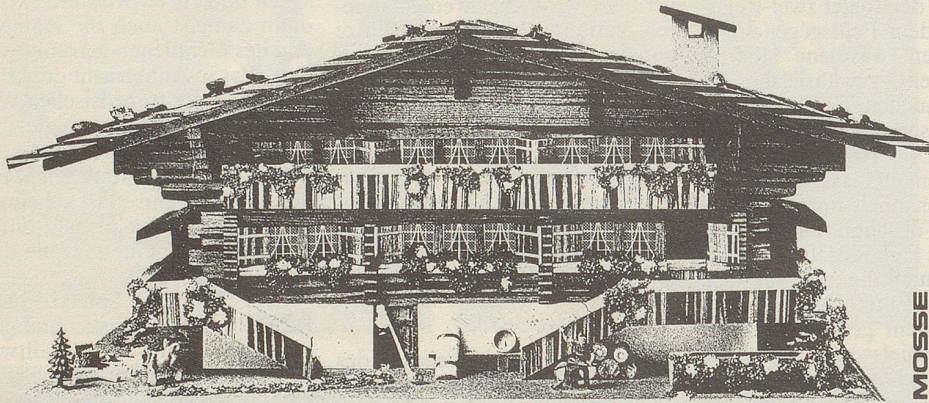
Hinsicht ganz andere. Der Artilleriebrigadesatz lautete (so nachzulesen im Psychiatrielehrbuch von Vater Bleuler) «dritte reitende Artilleriebrigade», und wer damit nicht zurechtkam, verriet, dass er sich in jungen Jahren in einem ominösen Haus eine Zeitbombe geholt hatte, die nun in Hirn und Rückenmark geplatzt war. Arteriosklerose, und gar beginnende, liess sich mit dem Testsatz überhaupt nicht nachweisen. – Wer aus der Darstellung von fhz vermuten möchte, Prof. Manfred

Bleuler habe den Test erfunden, geht auch fehl; der Satz wurde schon lange vor der Zeit dieses verdienten Psychiaters und ausgezeichneten Lehrers gebraucht, und weil er für Schweizer Ohren recht ungewohnt klang, brauchte man im Burghölzli einen einheimischen, den nachzusprechen einem Paralytiker ebenso schwerfiel wie die Artilleriebrigade: «I wett, de lismetisch mer en Strumpf.»

Kleinigkeit, werden Sie denken, Nebensache, warum davon Auf-

hebens machen? Gar nicht Nebensache, sondern schönes Beispiel dafür, wie Mythen und Legenden hergestellt werden. Denken wir einmal daran, was uns im übernächsten Sommer bevorsteht, wenn 600 seit der Schlacht bei Sempach verflissene Jahre zu feiern sind. Da wird in Zeitungsartikeln und in Festreden wieder Winkelrieds Ausruf erhalten müssen von den Eidgenossen, denen er eine Gasse machen wollte...nebst angehängter Devise unserer Militärversicherung. Aber Hand aufs Herz, Frau Festredner, Herr Festredner, können Sie sich wirklich vorstellen, dass Winkelried im Kampfgetümmel noch Zeit und Atemluft genug hatte, zwei so lange Sätze von sich zu geben und dass ein Zeuge das im Schlachtenlärm auch gleich noch hätte hören und seinem Gedächtnis einverleiben können?

Dr. J. Schürmann, Luzern



MOSE

Kandersteg

1200 m

Wanderferien und Erholung für jung und alt in einzigartiger Umgebung

Gratisunterlagen über unser heimeliges Bergdorf, Wandervorschläge, Hotels und Ferienwohnungen sind erhältlich vom:

Verkehrsbüro
3718 Kandersteg

Telefon 033/751234

St. Beatushöhlen



Das ideale
Ausflugsziel
am Thunersee.
Gutgeführtes
Restaurant

Auskunft:
Beatushöhlen-Genossenschaft,
3801 Sundlauenen
Telefon 036/411643



Das gemütliche Kleinhotel

mit jedem Komfort.
Ideale Lage für Wanderlustige.
Tennisplätze und Solbad im Ort.
Bitte verlangen Sie unseren
Prospekt.

Fam. Hch. Kernen
Tel. 030/44242
3778 Schönried



DR. WINKELMANN'S PFLANZLICHE ARZNEIMITTEL

Seit Jahrzehnten bewähren sich unsere aufs sorgfältigste hergestellten, biologischen Präparate bei:

Herzbeschwerden

Herzdragées Paracelsica Nr. 1
(75 Stück)

Fr. 7.80

Verstopfung

Paracelsica Nr. 3 Dragées (75 St.)

Fr. 6.50

Leber-Gallen-Beschwerden

Paracelsus-Elixier (200 ml)

Fr. 16.-

Altersbeschwerden

Paracelsica Nr. 9 Dragées (75 St.)

Fr. 7.80

Hervorragend ist auch die Wirkung unserer «blutreinigenden Medikamente»:

Blutreinigungs-Elixier (400 ml) Fr. 16.-
Paracelsica Nr. 8 Dragées (75 St.) Fr. 7.80



Dr. Winkelmann's Arzneimittel
Paracelsica-Labor
9062 Lusimühle
Telefon 071/33 31 31

In Apotheken und Drogerien

Hotel Schönegg

CH-3823 WENGEN

Das Haus an der Sonne mit persönlicher Note. – Ruhe, Erholung für den Individualisten, Familien- und Einzelgast. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Balkon. Heimelige Aufenthaltsräume. Unervergleichliches Wanderparadies.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Telefon 036/551725
Frau V.Hofmann, Propr.

Wengen



Luftseilbahn Wengen – Männlichen

beliebtes Ausflugsziel auf 2230 m ü.M.
Prächtige Bergwanderungen in der Jungfrauregion-Berner Oberland. Rundfahrtmöglichkeiten nach Grindelwald. Parkhaus mit 900 Plätzen in Lauterbrunnen. Auskünfte: Talstation Wengen, Telefon 036/55 2933, an den Bahnschaltern oder durch Verkehrsbüro Wengen, Telefon 036/551414

Hotel Alpenrose Wengen

Das renovierte ***Hotel in absolut ruhiger, unverbaubarer Lage – gemütliche Aufenthaltsräume – Cheminéezimmer – «à la carte»-Spezialitätenrestaurant – Garten mit Liegewiese.

Offen 19. Mai bis 30. September.
Halbpensionspreise pro Person/Tag
Fr. 50.- bis 61.- ohne Bad/WC,
Fr. 59.- bis 82.- mit Bad/WC.

Familie Pvon Allmen, Postfach 127
Tel. 036/55 3216, Telex 923293



Victoria-Lauberhorn Wengen Berner Oberland 1300-2450 m. M.

Prospekt und Auskunft:
Hotel Victoria-Lauberhorn
3823 Wengen
Tel. 036/56 51 51, Telex 923232
S. + H. Castelein, Dir.

und Aufenthaltsdauer. Dazu reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie div. Buffets bei Kerzenlicht. **Vorteilhafte Arrangements:** 7 Tage Halbpension, Menüwahl, Bad/WC inkl. Bahnabonnement ab Fr. 536.-/od. Fr. 942.- für 14 Tage.

Sommerferien im berner oberland